

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Kollegiale Kurzberatung
Nr.:	KVEC.23.22.025RW
Kontakt:	Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung Vechta Universität Vechta E-Mail: komzen@uni-vechta.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	01.06.2023 , 09:00 Uhr
Ende:	01.06.2023 , 17:00 Uhr
Anmeldeschluss:	31.05.2023
max. Teiln.:	15
min. Teiln.:	8
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Lehrkräfte, Päd. MA, Schulsozialarbeiter:innen, Beratungslehrkräfte
Beschreibung	<p>Für die Veröffentlichung Ihres Ausschreibungstextes in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) geben Sie bitte hier Ihren aussagekräftigen Ausschreibungstext ein!</p> <p>Der Berufsalltag von Lehrer:innen beinhaltet grundlegend eine Vielzahl von Herausforderungen. Momentan scheint durch die aktuellen Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- immer heterogenere Lerngruppen,- Zunahme von spezifischen Verhaltensauffälligkeiten bei den Schüler:innen- bei fehlender Qualifikation und Routine für den Umgang mit diesen spezifischen Förderbedarfen- zzgl. grundlegendem Zeitmangel für Beziehungspflege und Fachaustausch- Veränderungen der eigenen beruflichen Rolle, <p>eine Belastungsgrenze erreicht zu sein, die klar macht, dass ein auf sich gestellter Umgang mit diesen Situationen nicht mehr ausreichend ist und gesundheitlich eher bedenklich erscheint.</p> <p>Die grundsätzlichen Rahmenbedingungen zu ändern, wäre einerseits die erste Wahl, andererseits wenig realistisch. Die zweite Wahl, die vorhandene Belastung auf/ mit mehreren Schultern zu teilen, erscheint machbarer, bleibt aber gefühlt zweite Wahl, aber eine wichtig Wahl!</p> <p>Eine Möglichkeit bietet die Arbeit in multiprofessionellen Teams, eine andere die gemeinsame Reflexion schwieriger berufliche Situationen im kollegial vertrauten Rahmen.</p> <p>Dieser Raum ist in vielen Schulen kaum vorhanden. Vieles erfährt mangels</p>

Zeit keine Reflexion. Für Supervision steht kein Budget zur Verfügung. Und das kurze Pausengespräch mit dem gutgemeinten Ratschlag des/der Kolleg:in ist oft wenig hilfreich - gibt vielleicht sogar Anstoß zu weiterem Ärger und Frust. Hier setzt die Kollegiale Beratung/ Fallbesprechung an.

Ziel und Vorgehen: Die kollegiale Beratung betrachtet die Person, deren Thema im Mittelpunkt steht, als ExpertIn ihres Anliegens. Sie bestimmt über die zu bearbeitende Fragestellung. Die Gruppe dient in diesem Verfahren als Ressource - zur Vertiefung des Verständnisses, für die Erweiterung der Perspektive sowie zur Entwicklung von neuen Lösungsideen.

Wir möchten bei der Implementierung eines kollegialen Kurz-Beratungsangebotes begleiten, das sowohl den Unterstützungsbedarf als auch die zeitlich eingeschränkten Ressourcen berücksichtigt. Im Fokus steht der Gedanke, im schulischen Alltag eine 30-minütige Sequenz der kollegialen Beratung einzubauen. Ziel ist es ein Vertrauen in ein gegenseitiges Unterstützungssystem aufzubauen, das ggf. nach Implementierung in einem zweiten SchiLf-Tag methodisch erweitert werden kann.

Ca. 1 Woche vor Kursbeginn erhalten Sie von uns über die von Ihnen in der VeDaB hinterlegte E-Mail-Adresse eine schriftliche Einladung.

Bitte kontrollieren Sie ggf. Ihren Spamordner.

Ebenso informieren wir Sie über diese E-Mail-Adresse, falls diese Fortbildung nicht stattfinden sollte.

Zielsetzung • Möglichkeiten und Vorteile kooperativer Beratung kennen lernen • strukturiertes Verfahren der Kollegialen Kurzberatung anwenden • Ideen zur Implementierung kollegialer Beratung entwickeln

Ort [ONLINE-Veranstaltung, \(Treffpunkt\)](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Vechta

verantwortlich Dr. Niels Logemann E-Mail: niels.logemann@uni-vechta.de

Veranstaltungsteam Alexander Krohn (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____